



## **PRESSEINFORMATION**

### **Aussichtspunkte in Lissabon – die fünf schönsten Miradouros**

Lissabon/Frankfurt, 17. August 2021. In Lissabon laden zahlreiche Aussichtspunkte ein, einen herrlichen Blick auf die Stadt zu genießen oder bei Sonnenuntergang in Romantik zu schwelgen. Von den Miradouros betrachten Besucher die Stadtviertel Alfama, Chiado, Baixa und den Tejo wunderbar von oben. Auch von einigen historischen Bauwerken, Parks, Gärten und den Terrassen der Cafés können sie sich einen Überblick über die Schönheit Lissabons verschaffen. Selbst wenn so mancher Aussichtspunkt mit einem schwierigen Aufstieg verbunden ist, oben angekommen werden Urlauber die Anstrengung nicht bereuen.

#### **Triumphbogen Arco da Rua Augusta**

Einen ersten Überblick über die Tejo-Metropole verschaffen sich Besucher am besten von dem Triumphbogen Arco da Rua Augusta aus, der den Platz Praça do Comércio mit der Einkaufsstraße Rua Augusta verbindet. Mitten im geschäftigen Treiben genießen Touristen wie Einheimische auf dem Bogen einen Moment der Ruhe und können den Blick über den Platz, die Altstadt, die Kathedrale sowie die Burg Castelo de São Jorge und den Fluss Tejo schweifen lassen. Der Arco da Rua Augusta ist täglich von neun bis 19 Uhr geöffnet und die begehbare Aussichtsplattform ist bequem über einen Aufzug im Inneren zu erreichen. Der Eintritt kostet drei Euro. Kinder bis fünf Jahre besichtigen den Triumphbogen kostenfrei.

#### **Aussichtspunkt São Pedro de Alcântara**

Wenn das Sightseeing in der Mittagssonne zunehmend schwerer fällt, lädt am São Pedro de Alcântara ein kleiner Park zu einer Pause mit Ausblick ein. Über die Dächer des Stadtviertels Baixa hinweg bietet sich von hier aus freie Sicht bis zum gegenüberliegenden alten Lissabon mit dem Castelo de São Jorge und den engen Gassen des Stadtteils Alfama. Auf einer Bank im Schatten der Bäume liegt dem Besucher die Stadt zu Füßen, während im Hintergrund der Springbrunnen leise plätschert. Eine Stadtkarte aus Mosaiken weist alle Sehenswürdigkeiten aus und im unteren Garten finden sich Statuen von Helden der griechisch-römischen Mythologie. Wer fit ist, wagt den Aufstieg zu Fuß; alternativ hält neben dem Aussichtspunkt auch der Elevador da Glória, eine Seilbahn, die das Viertel Baixa mit der Oberstadt verbindet.

---

#### **Pressekontakt:**

Global Communication Experts GmbH, Doris Palito | Johanna Alberti, Hanauer Landstraße 184, 60314 Frankfurt, Tel.: + 49 69 175371-46 | -032, E-Mail: [lissabon@gce-agency.com](mailto:lissabon@gce-agency.com), Internet: [www.gce-agency.com](http://www.gce-agency.com)



## **PRESSEINFORMATION**

### **Castelo de São Jorge**

Auf einem der Hügel der Stadt befindet sich die Burg Castelo de São Jorge. Einst in den Händen der Römer, Westgoten und Mauren erstreckt sich dieser geschichtsträchtige Ort mit seinen steinernen Türmen, Wachposten und einem ausgetrockneten Burggraben auf einer Fläche von mehreren tausend Quadratmetern. Von hier hat man einen spektakulären Panoramablick auf das historische Zentrum, das südliche Ufer des Tejo und den Rest der Stadt im Norden. Im Innenhof der Burg lädt ein kleines Café zum Verweilen ein – freilaufende Pfauen und viele einheimische Pflanzen runden die Kulisse ab.

### **Aussichtspunkte Portas do Sol**

Etwas unterhalb des Castelo de São Jorge im Gewirr der kleinen Gassen von Alfama liegt der Aussichtspunkt Portas do Sol an der Kirche Santa Luzia. Von der Terrasse aus eröffnet sich ein unvergleichlicher Blick auf die Häuser der Alfama und die Kirche São Vicente de Fora aus dem 16. Jahrhundert bis hinab zum Fluss Tejo. Neben einem kleinen Kiosk, beherbergt der Platz auch eine Statue des Stadtpatrons St. Vincent, der ein Boot und zwei Raben in seinen Händen hält – die Symbole Lissabons. Und wer ein paar Schritte weiter hinab läuft, findet direkt hinter der Kirche Santa Luzia einen weiteren Aussichtspunkt: der Miradouro von Santa Luzia. Neben dem Blick besticht er auch mit seiner Pergola, dem Garten mit Bougainvilleen und den Fliesenbildern mit Motiven des Platzes Praça do Comércio.

### **Cristo Rei Statue**

Einen ganz anderen Blickwinkel auf die Stadt erhalten Besucher vom Cristo Rei in Almada am südlichen Ufer des Tejo. Mit offenen Armen wendet sich die Christusstatue Lissabon zu und ist Wallfahrtsort und Aussichtspunkt zugleich. Die Aussichtsplattform, mehr als 100 Meter über dem Fluss, ist über einen Aufzug zu erreichen. Von hier aus können Besucher die gesamte portugiesische Hauptstadt mit ihrem Wahrzeichen, dem Torre de Belém, überblicken. Die 28 Meter hohe Statue wurde 1959 eingeweiht und ist weltweit die sechsthöchste Christusstatue. Der Eintritt kostet sechs Euro pro Person. Kinder ab acht Jahren zahlen drei Euro.

---

#### **Pressekontakt:**

Global Communication Experts GmbH, Doris Palito | Johanna Alberti, Hanauer Landstraße 184, 60314 Frankfurt, Tel.: + 49 69 175371-46 | -032, E-Mail: [lissabon@gce-agency.com](mailto:lissabon@gce-agency.com), Internet: [www.gce-agency.com](http://www.gce-agency.com)



## PRESSEINFORMATION

### **Über Turismo de Lisboa**

*Turismo de Lisboa ist eine gemeinnützige Organisation, die durch eine Allianz von öffentlichen und privaten Einrichtungen im Tourismussektor gegründet wurde. Sie hat rund 900 assoziierte Mitglieder. Seit der Gründung im Jahr 1998 ist es das Hauptziel der Organisation, Lissabon als touristische Destination zu fördern und zu verstärken und somit die Qualität und Wettbewerbsfähigkeit der Stadt zu steigern.*

<https://www.visitlisboa.com/de>

---

#### **Pressekontakt:**

Global Communication Experts GmbH, Doris Palito | Johanna Alberti, Hanauer Landstraße 184, 60314 Frankfurt,  
Tel.: + 49 69 175371-46 | -032, E-Mail: [lissabon@gce-agency.com](mailto:lissabon@gce-agency.com), Internet: [www.gce-agency.com](http://www.gce-agency.com)